



kopfüber ... - die 2. Sonntagsmatinee des TSOI am 13. Dezember

Französischer Esprit, die Flöte und eine Uraufführung des Tiroler Solo-Paukisten und Komponisten Robert Zorn bestimmen das Programm der 2. Sonntagsmatinee.

Jacques Ibert, dessen Flötenkonzert Clarissa Böck beim Jänner-Konzert spielen wird, kultivierte in seinen Kompositionen den pointenreichen, geschmeidigen Ton und liebte die elegante Virtuosität, in die er später auch Einflüsse aus Jazz und Musical einfließen ließ. Er versuchte, als Künstler stets unabhängig zu bleiben und war im Zivilberuf unter anderem Verwaltungsdirektor der Pariser Oper.

Ganz der Flöte verschrieben hat sich **Pierre Paubon**, ein hervorragender Flötist, der sich um die Wiederentdeckung und Pflege des Repertoires für die Blockflöte verdient gemacht hat. Seine Kompositionen schrieb er oft für kleine Ensembles, denen immer auch eine Flöte angehörte.

Zum vierten Mal ist die Uraufführung einer Komposition **Robert Zorns** bei den Sonntagsmatineen zu hören. Nach *Allez hop für 3 Trompeten und Percussion* (2003), *m(pr)ächtigt* (2007) und *5 Bagatellen für Bläserquintett* (2009) stürzt er sich **kopfüber...** in ein klanglich-dynamisches Experiment mit scheinbar schwierig miteinander zu kombinierenden Instrumenten. Anfängliche Skepsis und Berührungsgängste weichen lustvollem Miteinander in barocken Formen. Toccata, Sarabande und Passacaglia geben der impulsiven Annäherung von Streichern und Trompeten Struktur und den tänzerisch inspirierten Rahmen, Fagott und Basstrompete vermitteln in diesem Spiel.

2. Sonntagsmatinee **kopfüber...**

Jacques Ibert (1890-1962)
Deux Interludes für Flöte, Viola und Harfe

Andrea Rainer, Flöte
Friederike Flemming, Viola
Elisabeth Zeller, Harfe

Pierre Paubon (1910-1995)
Croquis d'hiver für Flöte und Klarinette

Andrea Rainer, Flöte
Max Bauer, Klarinette

Robert Zorn (*1958)
kopfüber...
für 3 Trompeten, Basstrompete, Fagott und Streichquartett

Heinz Weichselberger, Trompete
Rupert Darnhofer, Trompete
Markus Ettliger, Trompete.
Stefan Holzknicht, Basstrompete
Marcus Mann, Fagott
Susanne Merth-Tomasi, Violine
Clemens Gahl, Violine
Cordula Mansel, Violine
Michael Tomasi, Violoncello

Termin: Sonntag, 13.12.2009, 11.00 Uhr
Ort: Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums (Paul-Hofhaimer-Gasse 6)

30.11.2009

Dagmar Grohmann
medien & kommunikation
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T: 0512.52 074.354
M: d.grohmann@landestheater.at
www.landestheater.at